



Ortsteil Dröswein

6. SCHLEIZER LESETAGE VOM 20. BIS 22. NOVEMBER

Zum sechsten Mal wird die Wisenthalle im November Schauplatz der Schleizer Lesetage sein. Die Organisatoren, die Stadt Schleiz mit der Stadtbibliothek und die Kreissparkasse Saale-Orla, freuen sich auf zahlreiche Gäste, die sich für Lesen und Literatur oder einfach gute Unterhaltung interessieren.

Die Lesetage werden am Mittwoch, den 20. November eröffnet.

Martina Rellin stellt unter dem Titel „L(i)eben Ost-Frauen anders?“ ihr Buch „Klar bin ich eine Ost-Frau! Frauen erzählen aus dem richtigen Leben“ vor. Stellt man diese provokante Frage der Autorin und ehemaligen Chefredakteurin der Zeitschrift „Das Magazin“, lautet die Antwort klar: „Ja.“ Zuversichtlich und risikofreudig, mit Lust und Leidenschaft – so meistern Ost-Frauen ihr Leben und die Liebe, und so schildern sie es auch.

Die kleinen Zuhörer aus den Grundschulen und Kindergärten sind am 21. November eingeladen. Das KIEK-Theater Weimar führt das Märchen „Der kleine Muck“ nach Wilhelm Hauff auf.

Den Abschluss der Lesetage gestaltet am Freitag, den 22. November der Fernsehmoderator der beliebten MDR-Sendung „Mach dich ran“ Mario D. Richardt mit seinem Buch „Leerer Kühlschrank, volle Windeln – Vom Single zum Papa“. Er ist Anfang dreißig, durchaus ein Frauenschwarm, aber das soll der Vergangenheit angehören. Er hält den Zeitpunkt für

gekommen, eine Familie zu gründen. Vom Single zum Papa – wie schön! Der Weg dahin: Marathon und Hindernislauf in einem, und reichlich komische Kapriolen muss er auch noch schlagen. Die Abenteuer des Alltags werden andere, als er das Glück in den Armen hält! In pointierten Geschichten nimmt uns der Autor mit in das turbulente Leben eines jungen Vaters.



Eintrittskarten für die Veranstaltungen am 20. November, 19.30 Uhr, und 22. November, 19.30 Uhr, sind in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, in der Stadtbibliothek Schleiz und in der Stadtinformation „Alte Münze“ erhältlich. Der Besuch der Kinderveranstaltung ist wie in den letzten Jahren kostenfrei, um Anmeldung wird allerdings gebeten.

„Die Schleizer Lesetage sind mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt Schleiz und der Wisenthalle geworden. Mit niveauvoller Unterhaltung bereichern wir den Kulturkalender der Region und freuen uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Gäste“, so die Veranstalter.

Waldfischbach-Burgalben in Schleiz

Vom 27. bis 29. September 2013 besuchte eine 21-köpfige Delegation unter Leitung des Verbandsgemeindebürgermeisters Winfried Krämer aus der Partnerverbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben die Stadt Schleiz. Die Gäste erwartete ein vielfältiges Programm, welches unter anderem die Besichtigung der

Stadtbibliothek Dr. Konrad Duden, der Gewerbegebiete, einen Spaziergang zum Kobersfelden, das Wasserkraftmuseum in Ziegenrück, das Abschlusskonzert der Sommermusiken in der Bergkirche sowie ein geselliges Beisammensein mit den Stadtratsmitgliedern von Schleiz im Café Ried'l und einen Grillabend im Tennisheim beinhaltete. So konnte der Kontakt zum HGV in Schleiz sowie zur Feuer-

wehr hergestellt werden und auch der Tennisclub nutzte die Möglichkeit der Präsentation. Auch an den Gründer der Partnerschaft, Bürgermeister Frieder Ott, wurde durch einen Besuch am Grab durch die Gäste gedacht. Alles in allem gab es viel Lob aus der Partnergemeinde für das vielfältige Programm und man vereinbarte, den Kontakt in den kommenden Jahren weiter zu intensivieren.



BUCH DES MONATS

**„Klar bin ich eine Ost-Frau!“
von Martina Rellin**

Martina Rellin hat sich mit Frauen aus dem Osten darüber unterhalten, was sie wirklich bewegt, wie sie ihr Leben meistern, wie sie arbeiten, denken, lieben und wie es ihnen dabei geht. „Wer im Westen bisher seine Vorurteile über den Jammer-Osten gepflegt hat, wird staunen“, sagt die Autorin, und tatsächlich: Zuversichtlich und risikofreudig, mit Lust und Leidenschaft meistern die Ost-Frauen ihr Leben – und sie sind dabei selbstbewusster



und selbstständiger als ihre Pendant im Westen.
Die Ost-Frauen haben Spaß am Leben,

gekonnt bringen sie Arbeit und Familie unter einen Hut. Die Erkenntnis, dass der Westen des Landes vom Osten etwas lernen kann, setzt sich allmählich durch. Martina Rellin schreibt ein verblüffendes und authentisches Buch. Sind Sie neugierig geworden auf dieses Buch? Dann kommen Sie in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei. Oder Sie kommen zu den Schleizer Lesetagen. Am 20. November haben Sie die Möglichkeit die Buchlesung mit Martina Rellin live zu erleben.



KINDERBUCH DES MONATS

**„Love is a Miracle“
von Elizabeth Scott**

Megan ist ein Wunder. Sie ist für alle Miracle Megan, die einzige Überlebende eines Flugzeugabsturzes. Doch Megan selbst fühlt sich überhaupt nicht als Wunder. Schlimmer noch: Sie erinnert sich an nichts und fühlt sich einfach grenzenlos leer. Mehr und mehr entfremdet sie sich von ihrer Umwelt.



Einzig Joe, der Junge von nebenan, für den sie schon lange schwärmt, scheint sie zu verstehen. Und dann kommen die Erinnerungen an den Absturz zurück ...

Möchtet ihr mehr über Megan erfahren? Dann kommt in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei.



BUCHSPENDE FÜR DIE STADTBIBLIOTHEK

Seit der Neueröffnung der Stadtbibliothek am Schlosspark gibt es den Bestsellerservice der Kreissparkasse Saale-Orla. Wie in den vergangenen Jahren unterstützt die Sparkasse dieses Angebot und spendet viele neue Bestseller. Mit der Spende in Höhe von 500,00 Euro konnten viele brandaktuelle Bestseller angeschafft werden. Gerade diese Bücher werden von den Lesern besonders stark nachgefragt.

Der Bestsellerservice ist im Eingangsbereich der Stadtbibliothek zu finden.

Bildquelle: Drescher/OTZ Schleiz



IMPRESSUM

SCHLEIZER ANZEIGER
Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Schleiz

Ausgabe vom 24. Oktober 2013
Herausgeber: Stadt Schleiz
Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz;
Telefon (0 36 63) 48 04-0, Fax 42 32 20;
info@schleiz.de; www.schleiz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Schleiz, Juergen K. Klimpke
Verantwortlich für den nichtamtl. Teil:
Stadtverwaltung Schleiz, Hauptamt /

Amt für Wirtschaft und Stadtmarketing,
Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz

Satz, Druck und Verarbeitung:
DIE PRINTAGONISTEN GmbH,
Greizer Straße 7-9, 07907 Schleiz
Telefon (0 36 63) 42 33 08, Fax 41 34 11;
info@printagonisten.de

Der Vertrieb erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Schleiz. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelexemplare sind kostenlos in der

Stadtverwaltung und in der Alten Münze erhältlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge übernehmen wir keine Gewähr. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.080 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 5. November 2013
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Donnerstag, 21. November 2013

Anzeige

Weihnachts- und Neujahrsgrüße mit Ihrem Firmeneindruck und Logo...

Im Zeitalter digitaler Weihnachtsgrüße sind Weihnachtskarten **eine willkommene und persönliche Form**, sich bei Familie, Freunden sowie Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern **zu bedanken**.

Wir bieten Ihnen ein **großes Sortiment** an modernen und ansprechenden Weihnachtsgrüßen. **Motive und Texte können nach Ihren Vorgaben eingedruckt werden.**



DIE PRINTAGONISTEN
Wir sind druckeigell!

Greizer Straße 7-9
07907 Schleiz

☎ 0 36 63/42 33 08
☎ 0 36 63/41 34 11

✉ info@printagonisten.de
🌐 www.printagonisten.de





ALTERSJUBILÄEN

Im Monat November 2013 feiern folgende **Schleizer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

01.11. Häcker, Ingeborg zum 78.
 01.11. Prätsch, Hans-Jürgen zum 75.
 02.11. Lindig, Eberhard zum 74.
 02.11. Schreiber, Günther zum 83.
 03.11. Lapzin, Gisela zum 71.
 04.11. Herold, Gerhard zum 82.
 04.11. Sippel, Uta zum 72.
 05.11. Knoch, Sieglinde zum 70.
 06.11. Köhler, Anneliese zum 78.
 07.11. Friedel, Reiner zum 70.
 07.11. Riedel, Karl zum 72.
 08.11. Ehlert, Siegfried zum 70.
 08.11. Kaiser, Renate zum 75.
 09.11. Herschelmann, Hildegard

zum 71.
 09.11. Möx, Lisa zum 75.
 09.11. Rüdiger, Elsbeth zum 90.
 09.11. Wolf, Gisela zum 82.
 09.11. Wolf, Rudolph zum 88.
 10.11. Dohmann, Anneliese zum 83.
 10.11. Moßner, Helga zum 73.
 10.11. Neupert, Erika zum 78.
 11.11. Rogel, Rita zum 79.
 11.11. Weber, Ruth zum 77.
 12.11. Heimbucher, Christa zum 81.
 12.11. Porst, Dieter zum 75.
 12.11. Schödel, Lieselotte zum 86.
 12.11. Soboth, Edith zum 82.
 13.11. Hasemann, Charlotte zum 90.
 14.11. Hühn, Klara zum 77.
 14.11. Wolfram, Wilfried zum 73.
 15.11. Häcker, Ewald zum 78.
 15.11. Novak, Margot zum 80.
 17.11. Weckerle, Adolf zum 80.
 18.11. Oertel, Peter zum 74.
 18.11. Stankowski, Josef zum 70.
 19.11. Dr. Buchholtz, Leonhardt

zum 73.
 19.11. Eckstein, Helmut zum 77.
 19.11. Sippel, Arnfried zum 78.
 20.11. Beyer, Emmi zum 76.
 20.11. Götzke, Fritz zum 73.
 21.11. Müller, Willi zum 75.
 21.11. Preßler, Inge zum 74.
 22.11. Scholze, Peter zum 73.
 23.11. Endlich, Christa zum 76.
 23.11. Müller, Leonore zum 80.
 23.11. Stich, Hans zum 76.
 24.11. Popp, Dieter zum 74.
 25.11. Querengässer, Wally zum 86.
 25.11. Wenkel, Hermann zum 71.
 27.11. Debel, Elfriede zum 76.

27.11. Drechsel, Horst zum 73.
 27.11. Sparing, Rolf zum 72.
 27.11. Stams, Magdalena zum 89.
 29.11. Peuker, Elisabeth zum 88.
 29.11. Tiersch, Erika zum 72.
 30.11. Klee, Dieter zum 72.
 30.11. Wondraczek, Hildegard

zum 77.
 30.11. Zeiße, Thea zum 74.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Möschlitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

08.11. Zschach, Reinhold zum 82.
 28.11. Pilarsky, Elisabeth zum 81.
 30.11. Seidel, Gerlinde zum 78.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Langenbacher** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

22.11. Feustel, Erika zum 84.



Im Monat November 2013 feiern folgende **Gräfenwarther** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

25.11. Leistner, Anita zum 81.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Lössauer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

15.11. Von Daggenhausen, Ursula zum 70.
 20.11. Pammler, Grete zum 87.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Drösweiner** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

04.11. Heidrich, Christa zum 77.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Oberböhmisdorfer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

10.11. Wolf, Elisabeth zum 75.
 13.11. Splitthof, Hartmut zum 70.
 15.11. Ludwig, Adele zum 70.
 22.11. Ludwig, Günter zum 81.
 22.11. Militzer, Roswitha zum 71.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Oschitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

01.11. Porst, Doris zum 77.
 09.11. Herzog, Isolde zum 80.
 16.11. Tiersch, Manfred zum 75.
 25.11. Köhler, Ingeborg zum 75.
 25.11. Wondrak, Sieglinde zum 74.

Im Monat November 2013 feiern folgende **Wüstendittersdorfer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

15.11. Wurtinger, Willi zum 71.

Jubilare, die nicht genannt werden möchten, können sich bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum auf Seite 3) im Einwohnermeldeamt sperren lassen.



KIRCHENMITTEILUNGEN (1)

Mitteilungen der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Schleiz Gottesdienste im November 2013

Schleiz

03.11.	10.00	Bergkirche, Hubertusmesse
10.11.	10.00 17.00	Stadtkirche Stadtkirche, Andacht zum Martinstag, danach Laternenumzug
17.11.	10.00	Stadtkirche
20.11.	18.00	Stadtkirche, Ökumenischer GD
<i>Buß- u. Bettag</i>		
23.11.	10.00	Pflegeheim, GD mit Abendmahl
	15.00	Bergfriedhof, Andacht für Sternenkinder
24.11.	14.00	Bergkirche, GD zum Ewigkeitssonntag mit Heiligem Abendmahl

Oschitz

03.11.	10.00	
05.11.	15.00	Gemeindenachmittag mit Abendmahl
17.11.	19.00	
24.11.	14.30	Friedhof, Andacht zum Ewigkeitssonntag
30.11.	17.00	Adventsmusik

Oberböhmisdorf

10.11.	9.00	mit Einführung der Kirchenältesten
24.11.	9.00	GD zum Ewigkeits- sonntag mit Heiligem Abendmahl

Lössau

13.11.	15.00	Gasthof „Zur Eiche“, Gemeindenachmittag
16.11.	17.00	Kirchweih mit Ein- führung des neuen Gemeindekirchenrates
24.11.	10.00	GD zum Ewigkeits- sonntag m. Abendmahl

Möschlitz

10.11.	10.00	mit Segnung
17.11.	10.00	
20.11.	19.30	Tischabendmahl im Gemeindesaal
<i>Buß- u. Bettag</i>		
24.11.	10.00	GD zum Ewigkeits- sonntag m. Abendmahl

Grochwitz

10.11.	9.00	Kirchweihe
24.11.	8.30	GD zum Ewigkeits- sonntag m. Abendmahl

Gräfenwarth

03.11.	8.30	Kirchweihe mit Ein- führung der Kirchen- ältesten
17.11.	8.30	mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen
30.11.	15.00	Adventsmusik

Mehr Informationen oder Änderungen
finden Sie im Internet:
www.kirche-in-schleiz.de

Mitteilungen der Ev.-methodistischen Kirche – Gemeindebezirk Schleiz Veranstaltungen im November 2013

Familiengottesdienst, 10.00 Uhr:
03.11.

Gottesdienste, jeweils 9.00 Uhr:
10.11. / 17.11. / 24.11.

**Weitere Veranstaltungen:
Gebetskreis:**

montags und freitags, 19.30 Uhr

Frühstückstreff – Frauen im Dialog:
mittwochs, 8.00 Uhr

Hauskreise:

nach Absprache in der ersten vollen Wo-
che des Monats (Infos: 0 36 63/42 32 74)

Gebet für Stadt und Land:

04.11., 19.30 Uhr
(Veranstalter: Evang. Allianz)

Seniorenkreis:

13.11., 15.00 Uhr

Ökumenische Andacht zum Buß- und
Bettag in der Zionskirche:

20.11., 18.00 Uhr

Bibelgespräch:

27.11., 19.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie im Internet:
www.emk.de/schleiz

Mitteilungen der Katholischen Kirche Schleiz für November 2013

Allerseelen, 02.11.

9.30 Hl. Messe in Schleiz,
anschl. Gräbersegnung

31. Sonntag i. J., 03.11.

10.15 Hl. Messe in Schleiz,

Donnerstag, 07.11.

9.00 Hl. Messe in Schleiz,
Seniorenvormittag

Freitag, 08.11.

18.00 Anbetung in Schleiz

32. Sonntag i. J., 10.11.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

17.00 Martinsfeier mit Umzug,
Stadtkirche Schleiz

Freitag, 15.11.

18.00 Anbetung in Schleiz

33. Sonntag i. J., 17.11.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Mittwoch, 20.11.

18.00 Buß- u. Bettag, method. K., Scz.

Donnerstag, 21.11.

16.30 Hl. Messe in Schleiz

Freitag, 22.11.

18.00 Anbetung in Schleiz

34. Sonntag i. J., 24.11.

10.15 Hl. Messe in Schleiz,
Christkönigsfest

Donnerstag, 28.11.

16.30 Hl. Messe in Schleiz

Freitag, 29.11.

18.00 Anbetung in Schleiz

Samstag, 30.11.

10.30 Hl. Messe in Schleiz,
80ster Geburtstag Frau Köhler

Mitteilungen der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schleiz für November 2013

Regelmäßig:

sonntags

9.00 Uhr Kinderchorprobe

9.30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule

anschließend oder parallel zum Gottesdienst

10.45 Uhr Religionsunterricht

montags

19.30 Uhr Chorübungsstunde

mittwochs

19.30 Uhr Gottesdienst

Besondere Termine:

Sonntag, 03.11.

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafenen

Montag, 04.11.

keine Chorprobe

Mittwoch, 06.11.

9.30 Uhr GD, anschließend Chorprobe

Sonntag, 10.11.

9.30 Uhr gemeins. Konfirmandenstunde

im Kirchenbez. Gemeindezentr. Auerbach

Freitag, 15.11.

19.00 Uhr Chorprobe „cantamus deo“,

Gemeindezentrum Schleiz

Sonntag, 17.11.

10.00 Uhr Gottesdienst für Lehrkräfte,

Gemeindezentrum Plauen

Mittwoch, 20.11.

19.30 Uhr GD zum Buß- und Bettag

Samstag, 23.11.

9.30 Uhr Chorprobe „cantamus deo“,

Gemeindezentrum Zeulenroda

Zu allen Zusammenkünften ist jeder

Interessierte herzlich eingeladen.

Anschrift des Gemeindezentrums:

Oschitzer Straße 13, 07907 Schleiz

Telefon: (0 36 63) 40 04 62



KIRCHENMITTEILUNGEN (2)

Weitere Infos finden Sie jederzeit unter:
www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/schleiz

Sonntag, 24.11., 10.00 Uhr
Hofer Straße 7

Für weitere Informationen oder
bei Fragen: Tel. (0 36 63) 40 10 92

Mitteilungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde für November 2013

Gottesdienste:

Sonntag, 10.11., 10.00 Uhr
mit Abendmahl,
Hofer Straße 7

Mitteilungen der Zeugen Jehovas Schleiz für November 2013

freitags, 19.00 Uhr
Versammlungsbibelstudium, Theokra-

tische Predigt diensts chule und Dienst-
zusammenkunft (Besprechung biblischer
Themen und fortlaufender Kurs im Ver-
mitteln der biblischen Botschaft)

sonntags, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag und Wachturm-Studi-
um (im Mittelpunkt steht die Bibel und wie
man sich im Leben an ihr orientieren kann)

Ort:

Königreichssaal Jehovas Zeugen
Schleiz, Industriestraße 12
(Gewerbegebiet Schleiz/Oschitz)



EHESCHLISSUNGEN

Im Monat **September 2013** haben auf dem Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

Peter Hänse und Katrin Ulrich
Jens Racek und Susann Racek geb. Zeh
Gerd Albert und Tatjana Albert geb. Böhmer
Heiko Nitschke und Heike Nitschke geb. Grassy

Schleiz
Grochwitz
Schleiz
Volkmannsdorf und Neundorf (bei Schleiz)



GEBURTEN

Im Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, wurde die Geburt folgender Kinder beurkundet (Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Nachmeldungen Monat August

30.08. Emilia Milz Saalburg-Ebersdorf

Monat September

01.09. Emily Heinrich Schleiz

05.09. Vienna Bartel
Langenwolschendorf

06.09. Anni Fleischmann
Neundorf (bei Bad Lobenstein)

07.09. Marie Hetzinger Oettersdorf

07.09. Chelsie-Lia Kurze
Zeulenroda-Triebes

08.09. Kurt Eckhardt Ebbach

09.09. Leandra Marcella Schleizer
Gefell

09.09. Lenny-Joel Klupp Schleiz

14.09. Marta Engelhardt Zollgrün

15.09. Fritz-Linus Wildt Wurzbach

16.09. Luisa Weinrich Pausa-Mühltröf

16.09. Johanna Sandra Klara Sarch
Langerringen

16.09. Noah Wachter Schleiz

18.09. Arya Sara Grau Crispendorf

20.09. Edgar André Tegau

20.09. Björn Förster Oettersdorf

22.09. Julius Schmidt Haidefeld

23.09. Linus Joel Wagner
Zeulenroda-Triebes

24.09. Amalia Anna Groth Tanna

24.09. Felix Alexander Schlegel Harra

26.09. Nils Lindner Niederböhmersdorf

Anzeige

 <p>Firma Neudeck ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL</p>		<p>Binsicht 55 07937 Zeulenroda Telefon (03 66 28) 6 00 60 Telefax (03 66 28) 6 00 61 www.holz-neudeck.de</p>
<p>Holz für alle Fälle z. B. Türen, Gartenholz, Platten, Laminat, Parkett, Kork, Paneele, Eisenwaren, Farben und Lasuren u. v. m.</p>		



Amtliche Mitteilungen

DER STADT SCHLEIZ MIT IHREN ORTSTEILEN

BESCHLUSS

Das im Teileigentumsgrundbuch von Schleiz, Blatt 2371, Grundbuchamt Bad Lobenstein, eingetragene Teileigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Schleiz
19,99/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flur 3 Flurstück 509/7,
Gebäude- und Freifläche Oschitzer Straße 2, Schmiedestraße 1 zu 1.743 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbefläche im Erdgeschoss rechts mit Nr. 1.9 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 2359 bis 2361, 2363 bis 2407 und 2516 bis 2523). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte an Kellern, Terrassen und an der gesamten Fläche im Dachgeschoss (Turm, Bauteil C) sind vereinbart. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 14.05.1996, 03.12.1996, 15.05.1997 und 14.08.1997 (UR-Nr. 262/96, 742/96, 291/97 und 507/97 Notar Dr. Rabl, Schleiz); hierher übertragen aus Blatt 2062; eingetragen am 16.06.1997 und 15.10.1997.

Teileigentum in einem Wohn- und Geschäftshaus mit ca. 71 qm Laden- bzw. Gewerbefläche

soll am **Mittwoch, 4. Dezember 2013, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Zimmer 106, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 2371 lfd. Nr. 1 39.300,00 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 8. Mai 2013

Schors
Rechtspflegerin

– Siegel –

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Haben auch Sie Interesse an Werbung im
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz?
Dann rufen Sie uns an: (0 36 63) **48 04-1 36**

BESCHLUSS

Das im Grundbuch von Oschitz, Blatt 427, Grundbuchamt Bad Lobenstein, eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Oschitz

Flur 1 Flurstück 155/19,

Gebäude- und Freifläche Am Karl Liebknecht Platz zu 1.228 qm

unbebautes Grundstück, als Stellplatzfläche genutzt

lfd. Nr. 4 (vormals 2) Gemarkung Oschitz

Flur 1 Flurstück 155/22,

Gebäude- und Freifläche Oschitzer Str. 80 zu 15.711 qm

Gewerbegrundstück bebaut mit Verwaltungsgebäude mit Wohnung und Lager- und Werkstatthalle, Betriebstankstelle, Außenwaschplatz und Reparaturstand sowie Außenstellplätze, ca. 181 qm Wohnfläche und 673 qm Nutzfläche – nähere Angaben siehe Gutachten –

lfd. Nr. 3 Gemarkung Oschitz

Flur 1 Flurstück 1221/3,

Gebäude- und Freifläche Lohmen zu 3.642 qm

unbebautes Grundstück

soll am **Donnerstag, 12. Dezember 2013, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Zimmer 93, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 427	lfd. Nr. 1	14.500,00 EUR
Blatt 427	lfd. Nr. 4 (vormals 2)	260.000,00 EUR
Blatt 427	lfd. Nr. 3	40.000,00 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsver-

merks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Rudolstadt, den 16. April 2013

Schors
Rechtspflegerin

– Siegel –

BEKANNTMACHUNG

Der Stadtrat der Stadt Schleiz hat in seiner 35. Sitzung am 17. September 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Beschlüsse

Beschluss-Nr. 258-35/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates am 9. Juli 2013.

Abstimmung: 17 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 259-35/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 1. Änderung, Ergänzung und Neufassung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Schleiz-Süd“, gemäß des Stadtratsbeschlusses Nr. 217-21/2007, vom 17. Juli 2007, unter besonderer Beachtung der zwischenzeitlich im Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplanes realisierten Photovoltaikanlage sowie die diesbezügliche Ergänzung der Aufgabenstellung um diesen Sachverhalt.

Abstimmung: 13 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen

Beschluss-Nr. 260-35/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt die Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Gesamtstadt Schleiz gemäß dem Leitfaden zur Erarbeitung von inte-

grierten Stadtentwicklungskonzepten (ISEK), Thüringer Städtebauförderrichtlinie (ThStBauFR), Anlage 8, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 3/2013, Seite 123 – 125.
Abstimmung: 17 Zustimmungen

Nichtöffentliche Beschlüsse

Beschluss-Nr. 261-35/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Rückbau des Wisentawehres bei km 8 + 250, westlich der Glücksmühle an die Firma Wieduwilt Bau GmbH, Dorfstraße 25, 07907 Schleiz mit einer geprüften Angebotssumme brutto von 59.945,89 Euro.

Abstimmung: 17 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 262-35/2013

Grundstücksverkauf

Abstimmung: 15 Zustimmungen, 2 Stimmenthaltungen

Schleiz, 17. September 2013

Klimpke
Bürgermeister

Ausbau abgeschlossen

Ende September wurde der Breitbandausbau im Ortsteil Gräfenwarth abgeschlossen. Viele Einwohner von Gräfenwarth können nun mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s surfen. Das schnelle Internet wurde seit Jahren von den Bürgern in Gräfenwarth gefordert. Im September 2012 unterzeichneten die Stadt Schleiz und die Telekom Deutschland GmbH einen Kooperationsvertrag zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur. Für den Ausbau des schnellen Internets wurden vom Netzknoten Saalburg-Ebersdorf ca. 4.000 Meter Kabel in vorhandene Rohrsysteme verlegt. Weiterhin musste Systemtechnik in Form eines Schalt-



Ein neues Schaltgehäuse macht den Ausbau des schnellen Internets sichtbar



gehäuses installiert werden (siehe Bild). Über das Multifunktionsgehäuse wurde das vorhandene IP-Backbone der Telekom angeschlossen.

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Projekt wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. An der Finanzierung beteiligten sich weiterhin die Stadt Schleiz und die Deutsche Telekom GmbH. Die Investitionskosten betragen 121.152,00 Euro. Damit bietet die Deutsche Telekom Bürgern und Gewerbetreibenden eine wichtige Infrastrukturverbesserung und eine essentielle Verbesserung der Standortattraktivität.

**FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN**

Unser nächstes „Frühstückstreffen am Abend“ findet am 15. November 2013, 19.00 Uhr, in der Wisentahalle Schleiz statt.

Die Referentin des Abends ist Frau Helga Sautter aus Göttingen und spricht zum Thema: „Wer vergibt lebt gesünder. – Mich kränkt so leicht keiner mehr!“

Frau Sautter ist verheiratet, sie arbeitet als Berufsschullehrerin und christliche Lebensberaterin. In ihrem Referat wird sie etwas zum Umgang mit schlechten Erfahrungen, die ja sicher jeder schon im Laufe seines Lebens kennengelernt hat, sagen.

Die Mitarbeiter des Vereins „Frühstückstreffen für Frauen“ laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Der Kartenvorverkauf hat sich bewährt, die Karten zum Preis von 9,50 Euro werden in der Zeit vom 21. Oktober bis 11. November 2013 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:

Foto Porst, Schleiz

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Augenoptik Apelt, Schleiz

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Augenoptik Apelt, Tanna

Mo. geschlossen
Mi., Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr,
15.00 – 18.00 Uhr

Bücherstube, Gefell

Mo., Mi. geschlossen
Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr,
15.00 – 18.00 Uhr

Gärtnerei Sachs, Oettersdorf

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr
So. 9.30 – 11.30 Uhr

Anzeige

UHREN & SCHMUCK FRIEDRICH

FACHGESCHÄFT FÜR UHREN UND SCHMUCK

07907 Schleiz · Bahnhofstraße 5 am Rathaus
Tel: 0 36 63/42 84 82
www.uhrenfriedrich.com

IHR TRAUINGSPEZIALIST DER REGION

Wir nehmen uns noch Zeit für Sie und beraten Sie gern! Termine auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.
Hausgravur gratis!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr Mi 9 - 15 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Bald nun ist Weihnachtszeit... Zeit für brillante Geschenke!

Wir haben eine große Auswahl an Diamantschmuck.



VERANSTALTUNGSKALENDER

3. November

16.30 Uhr Wirbel.Wind.Konzerte in der Wisentahalle in Schleiz
KinderKulturThüringen e. V.

10. November

8.00 Uhr Spinnenfischen am Stau Lössau
Kreisfischereiverein Saale-Wisenta e.V.

10. November

10.00 Uhr Sonntags-Brunch in der Wisentahalle in Schleiz
Dittersdorfer Landgenossenschaft eG

14. November

19.30 Uhr Ulla Enderlein, Schleiz: „Tatort Bergkirche“ (gruselige Geschichten aus der Vergangenheit) im Café Ried'l in Schleiz
Heimat- u. Geschichtsverein zu Schleiz e.V.

15. November

19.00 Uhr Frühstückstreffen für Frauen in der Wisentahalle in Schleiz
Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e. V.

16. November

19.31 Uhr Saisonauftakt SKC Faschingsclub in der Jahnturnhalle in Schleiz
SKC e.V.

16. November

20.00 Uhr Tanzparty mit Kerstin & Lutz in der Cabaña-Bar in Schleiz
Lutz Wagner

20. November

19.30 Uhr 6. Schleizer Lesetage: „L(i)eben Ost-Frauen anders?“ Martina Rellin liest aus ihrem Buch „Klar bin ich eine Ost-Frau! Frauen erzählen aus dem richtigen Leben“ in der Wisentahalle in Schleiz
Stadt Schleiz und Kreissparkasse Saale-Orla

21. November

10.00 Uhr „Der kleine Muck“ Programm für Kindergärten und Grundschulen in der Wisentahalle in Schleiz
Stadt Schleiz und Kreissparkasse Saale-Orla

21. November

19.30 Uhr Talkabend mit Frank Lippmann, „Ich war dann mal weg“, die spektakuläre Flucht in den Westen, im Café Ried'l in Schleiz
gründlich-events

22. November

19.30 Uhr Mario D. Richardt liest aus seinem Buch „Leerer Kühlschrank, volle Windeln – Vom Singel zum Papa“ in der Wisentahalle in Schleiz
Stadt Schleiz und Kreissparkasse Saale-Orla

28. November

19.30 Uhr Soloabend mit Schleizer Songwriter Moritz Heinrich im Café Ried'l in Schleiz
gründlich-events

30. November bis 1. Dezember

Schleizer Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt in Schleiz
Stadt Schleiz

30. November

19.30 Uhr „Rentner haben niemals Zeit“, eine Komödie mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe, Dorit Gäbler ... in der Wisentahalle in Schleiz
Kreissparkasse Saale-Orla

Veranstaltungen in der Region:

1. bis 4. November

Traditionelle Kirmes in Liebenbrün
Freitag, 21.00 Uhr: Kirmesparty mit Surfaces; Samstag, 20.00 Uhr: Eintanzen der Kirmesjugend, danach Tanz mit Roxy; Sonntag, 19.00 Uhr: Kirmesbeerdigung und Ausklang im Rathaus
Feuerwehrverein Liebenbrün und Kirmesjugend Liebschütz/Liebenbrün

Änderungen vorbehalten!

Anzeige

Ihr persönlicher Medienberater vor Ort!
Im Auftrag von Kabel Deutschland.

- Digitales Fernseherlebnis
- Superschnelles Surfen¹⁾
- Endloses Telefonieren
- Mobil telefonieren und surfen

Jetzt kompetent beraten lassen!

Kay Riemann
Telefon 03647 - 478 01 36
Mobil 0152 - 291 74 443

1) In immer mehr Ausbaugebieten mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Infos vorbehalten.

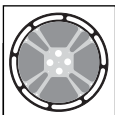
Kabel Deutschland

Anzeige

Lieferung sofort!

Sanitätshaus SpersSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen

09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de



KINO SCHLEIZ

„Mittwochskino“ im Neuen Kino im Hörsaal in Schleiz, Löhmaer Weg 2.
Jetzt neu in verbesserter Bild und Tonqualität, dank digitaler Technik ...

Mittwoch, 06.11., 20.00 Uhr
„Paulette“
(Komödie – Frankreich 2012)

Mittwoch, 13.11., 20.00 Uhr
„Gloria“
(Drama – Chile, Spanien 2012)

Mittwoch, 20.11., 20.00 Uhr
„Portugal Mon Amour“
(Komödie – Frankreich 2013)

Mittwoch, 27.11., 20.00 Uhr
„Da geht noch was“
(Komödie - Deutschland 2013)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.schleizer-kino.de



FRANK LIPPMANN – LIVE

**Ich war dann mal weg.
Meine spektakuläre Flucht
in den Westen.**

Bayer Uerdingen ist Dresdens Gegner im Europacup. Das Hinspiel hat Lippmanns Elf in Dresden mit 3:1 gewonnen, so steht es auch zur Pause im Rückspiel am 19. März 1986. Doch Bayer gewinnt am Ende in einem dramatischen Spiel noch sensationell mit 7:3 – Dynamo Dresden ist raus und hat den Klassenkampf verloren. Nach der Rückkehr im Hotel trifft Lippmann einen ihm bekannten DJ aus Dresden. Der war Jahre zuvor in den Westen gegangen. Schon am Tag vor dem Spiel hatte er mit ihm gesprochen.

Lippmann vertraut ihm und sagt: „Ich will abhauen. Kannst du mir helfen?“ Der Bekannte zögert keine Sekunde. Lippmann solle jetzt gleich den Fahrstuhl in die Tiefgarage nehmen. Dort werde er mit dem Auto warten und ihn wegfahren. „Ich habe kurz vorher mit der Mannschaft gegessen und mir gedacht: Wenn du das

jetzt nicht durchziehst, klappt das nie. Das war meine große Chance.“

Ohne Geld und Papiere, nur in Jeans und T-Shirt bekleidet springt Lippmann ins Auto des Diskjockeys. Der fährt mit ihm nach Nürnberg, wo er lebt. Auf der Fahrt reden die beiden kaum miteinander. Lippmann hat Angst, verfolgt zu werden, und schaut sich immer wieder um. Doch erst nachts bemerken die mitgereisten DDR-Funktionäre im Mannschaftshotel, dass ein Spieler fehlt. In großer Aufregung werden andere Spieler verhört. Zur tragischen Figur wird Trainer Klaus Sammer, der Vater des heutigen DFB-Sportdirektors Matthias Sammer. Die DDR-Führung gibt ihm die Schuld für Lippmanns Flucht. Sammer wird – offiziell wegen der hohen Niederlage – entlassen.

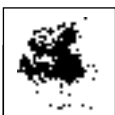
In Ost-Berlin, wo der Sitz der DDR-Nachrichtenagentur ADN ist, wird folgender Text verfasst und verbreitet: „Der Spieler Frank Lippmann hat für eine hohe Geldsumme, die ihm sportfeindliche

Kreise boten, seine Kameraden verraten.“ Der sogenannte Verräter genießt derweil in Nürnberg seine ersten Stunden in Freiheit. Er meldet sich bei seiner Verlobten. In seinen Plan hatte er sie nicht eingeweiht. Lippmann verspricht, alles dafür zu tun, sie und das damals drei Monate alte Kind nachzuholen. Selbst Franz Josef Strauß, der damalige bayrische Ministerpräsident, schaltet sich ein, leider ohne Erfolg.

Wer mehr über die spannende Geschichte Frank Lippmanns erfahren will: Am 21. November wird er in Schleiz über seine Flucht, seine Ängste und seine Erinnerungen an eine spektakuläre Zeit berichten.

Live am 21. November 2013 um 19.30 Uhr im Café Ried'l, Schleiz (Karten an der Abendkasse oder im Café Ried'l)

Veranstalter: Dirk Gründlich Events



GEDENKFEIER

Für all jene, die durch ein tragisches Ereignis oder auf eine andere unglückliche Weise ihr Leben plötzlich verloren haben. Die Gedenkfeier für Hinterbliebene und Trauernde sowie für Einsatzkräfte findet am

**16. November 2013, ab 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum,
August-Bebel-Straße 9 in Schleiz statt.**

Wir möchten alle Angehörigen und Betroffenen einladen der Verstorbenen noch einmal zu gedenken und gemeinsam mit den Einsatzkräften von Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr sowie den Notfallseelsorgern des Saale-Orla-Kreises eine Kerze zu entzünden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss den Austausch und das Gespräch mit den Anwesenden zu suchen.

Es lädt ein Notfallseelsorge & Krisenintervention SOK des DRK-Kreisverbandes Saale-Orla e.V.

i

SCHLEIZER WIRTSCHAFTSABEND ERFOLGREICH

Mitte September waren viele Unternehmer aus Schleiz und Umgebung zum 1. Schleizer Wirtschaftsabend in die Wisentahalle geladen. Ziele dieser Veranstaltung waren neue Kontakte zu knüpfen und vorhandene Kontakte auszubauen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zwei Referenten. Zunächst begrüßte Bürgermeister Herr Klimpke die ca. 85 Gäste mit einem Vortrag zu Zahlen und Daten über die wirtschaftliche Entwicklung in Schleiz. Die etwas andere Sicht auf die Dinge brachte u. a. zutage, dass die Stadt Schleiz als Mittelzentrum eine Einpendlerstadt ist. Jeden Tag fahren mehr Menschen nach Schleiz zum Arbeiten, als aus Schleiz wegfahren. Nach dem Bürgermeister legte Danny Schindler von HBS Elek-



trobau Oettersdorf die jüngsten Erfahrungen mit Auszubildenden aus dem Ausland dar. Er schilderte detailliert die Anwerbung, Ausbildung und Betreuung ausländischer Lehrlinge als wichtiges Element der Personalpolitik seines Unternehmens. Monika Fulle von der Thüringer Aufbaubank aus Gera gab einen Überblick über



aktuelle Förderprogramme und Entwicklungstendenzen. Sie riet den anwesenden Unternehmern sich einzelfallbezogen beraten zu lassen. Anschließend hatten die geladenen Gäste die Gelegenheit bei Gesprächen die Veranstaltung ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung soll im kommenden Jahr wiederholt werden.



INFORMATION DES DRK

Die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in 07907 Schleiz, Oschitzer Straße 1, ist im November 2013 wie folgt geöffnet:

Montag:	8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.30 Uhr

Am 1. November 2013 ist die Beratungsstelle geschlossen.

Terminvereinbarungen unter Telefon (0 36 63) 42 11 41.

Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle

Blutspendetermine:

Freitag, 15. November 2013
Montag, 18. November 2013
15.30 – 19.30 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Schleiz,
Oschitzer Straße 8

i

WIRBEL.WIND.KONZERT

„Der Winter macht Musik!“

Das Wirbel.Wind.Konzert des Vereins KINDERKULTUR THÜRINGEN e. V. am 3. November 2013 präsentiert ein fröhlich-winterliches Programm.

Die seit diesem Jahr bestehende Kinderkonzertreihe ist mit Konzertpädagogin Kathrin Bonke und Musikern der Jenaer Philharmonie und der Musikhochschule Weimar zum ersten Mal zu Gast in Schleiz. Gemeinsam mit den Kindern und Erwachsenen stürzen sich die Musiker ins Wintervergnügen. Ein Schneemann ist unterwegs auf der Suche nach seiner Nase, es wird Schlitten gefahren und die Musikanten lassen es im Konzertsaal ordentlich schneien – mit Kammermusik



für Flöte, Violine, Fagott und Klavier, gemeinsamen Liedern und Tänzen sowie einer Geschichte, die die Musikstücke miteinander verbindet.

Unter dem Motto „Der Winter macht Musik!“ werden Werke in unterschiedlichen

Besetzungen von Mozart, Vivaldi, Telemann und anderen zu hören sein. Karten sind in der Stadtinformationen „Alte Münze“ und an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla erhältlich (5,50 Euro). Nach dem Start der Reihe mit den Programmen „Wellenklang und Nixengesang“, „Die Zirkuskuppel klingt“ und „Auf in die Berge!“ in diesem Jahr, bringt der Verein Kinderkultur Thüringen e.V. mit „Der Winter macht Musik!“ das vierte Programm auf die Bühne. Weitere Informationen unter www.kinderkultur-thueringen.de

3. November, 16.30 Uhr;
Schleiz, Wisentahalle



AUF VIELFACHEN WUNSCH ...

... vieler Schleizer Bürger und Motorsportfreunde, wird am Freitag, den 29. November in der Wisentahalle um 19.30 Uhr wieder ein Historischer Vortragsabend mit dem Inhalt „90 Jahre Schleizer Dreieck – in den Jahren von 1923 bis 1972“ zu erleben sein. War der Historische Vortragsabend in der Festwoche von einem gewissen Zeitdruck durch die Themenvielfalt geprägt, wird hier nun nur der Schleizer Motorsport mit vielen weiteren Fotos, Filmaufnahmen, Geschichten und Episoden noch einmal dargestellt.

Das Moderatorenteam mit Guntmar Schwarz, Jürgen Walther und Jürgen Hartelt wird diesen Abend wieder gestalten und noch einmal diesen genannten Zeitraum in dem 1. Teil aufleben lassen.

Einlass in die Halle ist ab 18.45 Uhr. Für die Zukunft sind noch 3 weitere Teile geplant.



i

SCHLEIZER AUSBILDUNGSBÖRSE

Abenteuer Ausbildung – Chancen in deiner Region

Unter dem Motto: „Ausbildungsmarkt Schleiz/Bad Lobenstein – Abenteuer Ausbildung – Chancen in der Region“ findet am Samstag, den 9. November 2013 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr eine Ausbildungsbörse mit Betrieben der Region im Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz statt. Die ortsansässigen Firmen legen dabei ihr Hauptaugenmerk auf die Präsentation der von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe.

Diese Veranstaltung wird nach den Erfolgen der letzten Jahre zum vierten Mal gemeinsam von der Agentur für Arbeit und dem Aus- und Weiterbildungszentrum

Schleiz organisiert. Für die Betriebe ist es eine gute Möglichkeit um zukünftige Auszubildende und somit um Fachkräftenachwuchs zu werben.

Der Ausbildungsstellenmarkt hat sich durch die demographische Entwicklung auch hierzulande stark gewandelt. Es gibt in der Region genügend interessante Ausbildungsplätze. Diese gilt es publik zu machen. Wichtig ist, dass die Jugendlichen in der Region bleiben, nicht nur zur Erhaltung der Berufsschulstandorte, sondern vor allem zur Erhaltung der Wirtschaftskraft der ansässigen Unternehmen. Auch in diesem Jahr werden am 9. November wieder zahlreiche Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen der Region Schleiz/Bad Lobenstein diese Mög-

lichkeit nutzen, ihr Unternehmen zu präsentieren und erste Kontakte mit Jugendlichen zu knüpfen.

Interessierte Schülerrinnen und Schüler ab der 7. Klasse und deren Eltern, können diese Veranstaltung nutzen, um unmittelbar mit Ausbildungsverantwortlichen oder Azubis ins Gespräch zu kommen und sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren oder gleich persönlich ein Praktikum zu vereinbaren.

Daneben stehen die Berufsberater der Arbeitsagentur Altenburg-Gera für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. Wer wissen möchte, ob seine Bewerbung den Anforderungen gerecht wird, kann diese bei einem Bewerbungsmappencheck überprüfen lassen.

Welche Heizung soll es sein? Verbraucherzentrale hilft bei der Auswahl

Erfurt, 10. Oktober 2013

Wer vor zwanzig Jahren seine Heizung erneuern oder einen Heizkessel in sein neues Haus einbauen wollte, hatte es relativ einfach. Es bestand die Wahl zwischen Heizöl oder Erdgas; der Niederdruckkessel war Standard und der Erdgasbrennwertkessel eroberte langsam den Markt. „Heutzutage ist die Auswahl eine Herausforderung“, weiß Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Zwar ist der Brennwertkessel bei Öl und Gas inzwischen Standard, aber mit Wärmepumpe, Holzpelletkessel und Holzvergaserkessel kommen weitere Optionen und Energieträger dazu“, so die Energieexpertin. Darüber hinaus bieten sich im Einzelfall auch Flüssiggas sowie Fern- oder

Nahwärme an. Und auch kleine Blockheizkraftwerke, die nebenbei noch Strom erzeugen, sind im Angebot. Solaranlagen, die Heizung und Warmwasserbereitung unterstützen, lassen sich mit fast allen Wärmeerzeugern kombinieren.

Sowohl bei den Investitionskosten für die neue Anlage als auch bei den Verbrauchskosten und den betriebsgebundenen Kosten für Wartung, Schornsteinfeger und Betriebsstrom gibt es deutliche Unterschiede. Wie sich die Preise der einzelnen Energieträger in Zukunft entwickeln, lässt sich kaum vorhersagen und hängt von sehr vielen Faktoren ab. Rückwirkend betrachtet hat sich zum Beispiel der Preis für Heizöl in den letzten zwanzig Jahren von 25 Cent auf über 80 Cent pro Liter mehr als verdreifacht.

„Man sollte nie die Heizungsanlage alleine betrachten“, rät daher Ramona Ballod. „Wichtig ist das Gebäude, in dem die Anlage installiert ist.“ Welche Leistung die

Anlage haben und wie viel Wärme sie für die Beheizung und das Warmwasser bereitstellen muss, hängt ganz wesentlich vom Dämmstandard des Hauses, vom Standort und vom Nutzerverhalten ab. „Die Heizungsanlage muss sowohl zum Gebäude als auch zum Nutzer passen“, betont Ballod. „Bevor man eine Entscheidung trifft, die zwanzig Jahre tragen soll, und mehrere tausend Euro investiert, empfiehlt sich immer ein Gespräch mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale.“ Beratung und Termine gibt es unter 08 00/8 09 80 24 00 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 03 61/55 51 40. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Anzeige

Mitglied im Verband Thüringer Wohnungs- & Immobilienwirtschaft e.V.



WBG
Wohnungsbaugesellschaft
Bad Lobenstein mbH
...endlich an Hause!

Ihr Partner in allen Wohnungsangelegenheiten!

- Vermietung v. Wohnungen in allen Preislagen • Verwaltung v. Wohneigentum
- Fremdverwaltung • Neubau & Verkauf v. Wohnungen & Häusern

<p>Individuelles Wohnen am Bad Lobensteiner Markt</p> <p>4-Raum-Wohnung im sanierten Altbau, Dachgeschoss, großzügiger Zuschnitt, Winterdienst und Hausreinigung durch Fachfirma, bezugsfertig</p> <p>Markt 27</p> <p>Wohnfläche: ca. 84,70 m²</p>	<p>Selbstbestimmtes Leben – auch im Alter</p> <p>2010/2011 umfassend saniert, bodengleiche Dusche, Personenaufzug bis in den Keller, Winterdienst sowie Hausreinigung u. Rasenpflege durch Fachfirma, zentrale Lage</p> <p>Baugarten 20 in Bad Lobenstein</p> <p>Wohnfläche: ca. 40,00 m²</p>	<p>Preisgünstige 2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses gelegen, Wannenbad und Küche mit Tageslicht, hell und freundlich, Möglichkeit zur PKW-Stellplatz Anmietung</p> <p>Rosenweg 20 in Bad Lobenstein</p> <p>Wohnfläche: ca. 46,50 m²</p>	<p>Krauselbonus!</p> <p>3 Räume bewohnen und nur 2 bezahlen, in 4. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses, mit Balkon, Keller, Trockenraum, Winterdienst und Rasenpflege durch Fachfirma</p> <p>Rosa-Luxemburg-Str. 1 in Bad Lobenstein</p> <p>Wohnfläche: ca. 58,20 m²</p>
---	--	--	---

BAD LOBENSTEIN WURZBACH LEHSTEN

Tel.: 036651/ 6060 • www.wbg-lobenstein.de



HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deut-

sche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

28. Oktober bis 17. November 2013

(Volkstrauertag)

statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10.-2152.10-09/13 TH vom 13.11.2012.



SCHLEIZ VOR 100 JAHREN

Mittwoch, 1. Oktober

„**Meisterprüfung.** Nachdem länger als drei Jahrzehnte beim Böttcherhandwerk im reußischen Oberlande keine Meisterprüfung vorgekommen ist, hat eine solche jetzt Herr Otto Köhler in Schleiz abgelegt. Vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer in Gera hat Herr Köhler die Prüfung mit dem Prädikat „Gut“ bestanden.“

„**Einen frühen und strengen Winter** lassen die Ameisen erkennen. Die eifrig tätigen Baukünstler haben Hügel aufgebaut, die sich von solchen anderer Jahre mit leichteren Wintern sehr unterscheiden. Die Bauten sind nahezu doppelt so hoch wie sonst. Aus dieser hohen Ausführung und der frühzeitigen Fertigstellung wird auf einen frühen und kalten Winter geschlossen.“

Mittwoch, 8. Oktober

„**Theater.** Mit großen Unkosten hat die Direktion Lange für Schleiz den großen Operettenschlager „Der liebe Augustin“ von Leo Fall, dem Komponisten des „Fidelien Bauers“ angekauft ...“

Freitag, 10. Oktober

„**Langenbuch** bei Mühltroff. Vor einigen Tagen verweilte der Oberpostinspektor von Chemnitz in unserem Orte, um die Notwendigkeit der Einrichtung einer eigenen Postagentur für die Orte Langenbuch, Dröswein und Thierbach in Erwägung zu ziehen. Sobald der Brief- und Geldverkehr, der zweifellos durch den jetzigen ungünstigen Geschäftsgang leidet, sich wieder hebt, ist für 1915 die Errichtung einer Postagentur für Langen-

buch geplant. Auf diese Weise bekäme dann Langenbuch Fernsprechananschluß und Dröswein eine zweimalige tägliche Postbestellung. Dröswein steht wegen Anschluß an die Überlandzentrale des Aumaer Elektrizitätswerkes mit genanntem Werke in Verbindung.“

Freitag, 24. Oktober

Im „**Gasthaus zum Adler**“ findet ein Schlachtfest statt. Es ladet dazu ergebenst ein: Clara Grunert.

Nachgelesen im „Schleizer Wochenblatt“ aus dem Jahre 1913 von Martina Groh, Stadtarchivarin



WISIS SICHT

Es ist schon interessant, was ich alles so von meinem Platz aus sehen kann. Neulich lugte ich wieder mal vor zur Kaufhauskreuzung. Dort war die Ampel wie so oft auf Rot und die Leute warteten, dass sie auf die andere Straßenseite gehen konnten. Am Bordstein standen zwei Schuljungen. Ich denke mal, dass sie so um die 12 Jahre alt waren. Neben ihnen standen eine gut gekleidete Frau mittleren Alters und ein Mann, der das Pensionsalter bereits erreicht hatte. Noch immer leuchtete das rote Licht. Es kamen keine Fahrzeuge mehr und die beiden Jungen trampelten schon ungeduldig. Es war einer dieser Momente, die unendlich zu sein scheinen. Man konnte die Räder im Uhrwerk knirschen hören. Noch immer leuchtete das Männchen mit den ausgebreiteten Armen.

Plötzlich ein Schritt auf die Straße. Und noch ein Schritt. Wie versteinert sah ich dem Geschehen zu. Die gut gekleidete Frau stürmte über die Fahrbahn, ohne dass das grüne Licht zu leuchten begonnen hatte. Letzteres zeigte sich erst, als sie die andere Straßenseite erreicht hatte. Die beiden Jungen schüttelten nur den Kopf, sagten zueinander „Ein schönes Vorbild.“ und gingen bei Grün über die Straße.

Da stellte sich mir die Frage: Warum können viele Erwachsene kein Vorbild sein? Weshalb fällt es so vielen Menschen schwer, sich an die Regeln der Gesellschaft zu halten?

Wenn Heranwachsende solche Erwachsenen sehen, können sich die eigentlichen Erziehungsberechtigten oft abstrampeln, wie sie wollen. Hat das schlechte Vorbild

einmal Schaden angerichtet, wird es schwerer, die Werte unserer Gesellschaft zu vermitteln. Das fängt damit an, dass Raucher die leeren Zigarettenschachteln einfach auf die Straße oder in Grünanlagen werfen und hört damit auf, dass gewählte Politiker – egal ob ehrenamtliche oder berufliche – die gute Kinderstube vergessen und sich benehmen, als seien sie allein auf der Welt.

Das sind sie aber nicht. Keiner ist allein und niemand kann ohne die Gemeinschaft leben. Das ist bei Menschen so und auch bei Wisenten. Und manchmal habe ich das Gefühl, dass wir unseren Kälbern die besseren Vorbilder sind, als die Zweibeiner.

Euer Wisi.